

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Umweltminister Franz Untersteller und Regierungspräsident Wolfgang Reimer geben rund 1,6 Mio. Euro Landesmittel im Ostalbkreis frei

30.06.2016

Umweltminister Franz Untersteller und Regierungspräsident Wolfgang Reimer haben heute (30. Juni 2016) grünes Licht für Landesmittel für Investitionen in die Abwasserbeseitigung im Ostalbkreis gegeben. Die Gemeinde Leinzell erhält 1.073.000 Euro und die Gemeinde Riesbürg einen Betrag von 631.400 Euro.

Anlässlich der Förderung wiesen Umweltminister Franz Untersteller und Regierungspräsident Wolfgang Reimer auf die Schwierigkeiten von Kommunen insbesondere im ländlichen Raum hin, in Zeiten knapper Kassen die Daseinsvorsorge dauerhaft gewährleisten zu können.

Das Land unterstützt mit seinem Förderprogramm im Bereich der Abwasserbeseitigung die Kommunen bei der Umsetzung kommunaler Abwassermaßnahmen. Im Regierungsbezirk Stuttgart stehen hierfür in diesem Jahr 17,4 Millionen Euro zur Verfügung.

„Wir wollen überall im Land ein hohes Umweltschutzniveau erreichen. Die strukturellen Nachteile im ländlichen Raum auszugleichen, ist uns deshalb ein besonderes Anliegen“, erklärt der Umweltminister. „Gerne unterstützt das Land daher die Gemeinden Leinzell und Riesbürg bei der Umsetzung Ihrer Maßnahmen, damit das Abwasser effizienter und umweltverträglicher beseitigt werden kann. Zudem tragen die Mittel dazu bei, die im Land bereits erreichte hohe Qualität in der Abwasserbeseitigung weiterhin zu erhalten und zu verbessern.“

In der Gemeinde Leinzell ist das vorhandene Volumen an Regenwasserbehandlungsanlagen nicht ausreichend. Durch den Neubau eines Regenüberlaufbeckens (RÜB 529) wird das fehlende Rückhaltevolumen geschaffen sowie der Rückhalt von Schmutzstoffen verbessert. Die bestehenden Regenwasserbehandlungsanlagen sowie das RÜB 529 werden mit einem Fernwirkssystem ausgerüstet, um das Betriebs- und Entlastungsverhalten über die Fernwirkzentrale auf der Kläranlage erfassen zu können. Dadurch wird die Bewirtschaftung der Regenwasserbehandlung optimiert.

Durch die geplante Baumaßnahme der Gemeinde Riesbürg wird die hydraulisch überlastete Kläranlage Utzmemmingen ausgebaut. Der Bau eines zusätzlichen Zulaufpumpwerkes zur Kläranlage sowie eines weiteren Nachklärbeckens ist zwingend erforderlich. Somit kann ein wesentlicher Beitrag zum Gewässerschutz der Eger geleistet werden.

„Eine eingeschränkte Funktion oder gar ein kompletter Ausfall von Abwasseranlagen bergen ein hohes Gefahrenpotenzial für Mensch und Umwelt. Der Landeszuschuss ist daher gut angelegtes Geld, um die Regenwasserbehandlungsanlagen in Leinzell entsprechend anzupassen und umzubauen.“ meint der Regierungspräsident.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung